Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 37 (1981)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sonderband X der Theologischen Zeitschrift

Alex Carmel

Christen als Pioniere im Heiligen Land

Ein Beitrag zur Geschichte der Pilgermission und des Wiederaufbaus Palästinas im 19. Jahrhundert
Ca. 200 Seiten mit 32 Fotos. Gebunden ca. 34.80

Autor:

Alex Carmel (*1931) wirkte nach seinen Studien der Geschichte und Orientalistik im Dienst des Staates Israel im In- und Ausland. 1969 übernahm er ein Lehramt an der Universität Jerusalem, und seit 1977 leitet er den Fachbereich Landeskunde an der Universität Haifa.

Inhalt:

Im Spätsommer 1980 waren es zweihundert Jahre her, seit 1780 in Basel die «Deutsche Gesellschaft thätiger Beförderer reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit» gegründet wurde, die dann als «Deutsche Christentumsgesellschaft» in die Geschichte eingegangen ist.
Bei diesem Anlass gedenken wir aller der Aktivitäten und Gründungen, die im 19. Jahrhundert vor allem durch die Initiativen von Christian Friedrich Spittler Basel zu einem Zentrum weltweiter christlich-missionarischer Unternehmungen werden liessen. Spittler war von 1808 bis zu seinem Tod 1867 Sekretär der Christentumsgesellschaft in Basel.
Die vorliegende Arbeit des israelischen Historikers Dr. Alex Carmel gibt dazu, als Resultat sorgfältiger neuer Forschungen, einen besonders wichtigen und wertvollen Beitrag. Dadurch wird uns neu bewusst gemacht, wie intensiv Spittler und die Pilgermission sich im letzten Jahrhundert für den Aufbau christlicher Präsenz im Heiligen Land eingesetzt haben und welche bedeutende Rolle Schweizer damals in Palästina und im Nahen Osten überhaupt spielten. Prof. Dr. Andreas Lindt im Vorwort

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG, 4012 Basel

August Strobel

Die Stunde der Wahrheit

Untersuchungen zum Strafverfahren gegen Jesus. 1980. VII, 150 Seiten. (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 21). ISBN 3-16-143041-7 Kart. DM 59.–

Die Auseinandersetzung um die Historizität des jüdischen Strafverfahrens gegen Jesus ist seit einiger Zeit verstärkt im Gange. Vor allem bedarf es einer erneuten Wertung der ältesten Evangelienberichte auf der Grundlage des damaligen jüdischen und römischen Rechts.
Alles wesentliche Material dient in dieser Untersuchung dem Beweis, daß sich Jesus der Anklage schuldig gemacht hatte, ein religiöser »Verführer« des Volkes zu sein. Dabei wird der Leser genötigt, die zentralen Fragen des Auftrags und der Sendung Jesu erneut zu durchdenken.
Die tragische Verflechtung der leitenden Gestalten des Strafverfahrens, besonders des Kaiphas, in die gesetzlichen Notwendigkeiten gewinnt klare Konturen. Die Folgen für ein ausgewogenes Gespräch zwischen Juden und Christen sind unvermeidlich, wobei beide Gesprächspartner hinzulernen müssen.
Die »Stunde der Wahrheit« handelt von der Konfrontation zweier theologischer Standpunkte, die je für sich den Anspruch erheben konnten, wahr und legitim zu sein.
Das eingehende juristische Textmaterial gibt diesem Buch seinen besonderen Wert.

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen